



EUROPÄISCHE KOMMISSION

VERTRETUNG IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
REGIONALE VERTRETUNG IN BONN

Bonn, den 15. April 2010

Einladung zur Tagestour für Journalist/innen zu EU-Projekten in NRW am 8. Juni 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

Europäische Strukturhilfen fließen nach Deutschland, in die Bundesländer und Kommunen, das ist bekannt. Aber wo landen die Mittel genau? Welche Projekte werden aus den EU-Struktur- und Bildungsfonds mitfinanziert? Und wie wird darüber entschieden, welche Projekte Fördermittel erhalten und welche nicht?

Die Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn möchte am 8. Juni 2010 einer Gruppe von 20 Journalist/innen die Möglichkeit geben, sich einen Tag lang intensiv mit diesen Fragen auseinanderzusetzen. Den Rahmen dafür bietet eine Bustour zu drei EU-geförderten Projekten in Nordrhein-Westfalen:

- Wir starten mit dem Reisebus vom Düsseldorfer Hauptbahnhof um 9.15 Uhr. Unser erster Programmpunkt führt uns nach Neuss. Das „Werkstattjahr“, gefördert mit Geldern des Europäischen Sozialfonds, bietet Jugendlichen ohne Lehrstelle einen Eintrittsweg in die Arbeitswelt. Zu den Zielgruppen zählen Förderschüler mit Lernbehinderungen, Jugendliche ohne Schulabschluss oder besonders benachteiligte Jugendliche aus schwierigen Lebensverhältnissen. Wir besuchen das Kolping Bildungswerk in Neuss, wo das „Werkstattjahr“ erfolgreich läuft. Dort besichtigen wir mehrere Werkstätten im laufenden Betrieb und sprechen mit Projektverantwortlichen und Jugendlichen.
- In den Boomjahren des Kohleabbaus im Ruhrgebiet wurden der Fluss Emscher und seine Zuläufe schonungslos begradigt und zu Abwasserkanälen umfunktioniert. Nun werden die Gewässer wieder naturnah umgebaut. Wir besuchen den „Borbecker Mühlenbach“, der von Essen-Bredeneu nach Essen-Borbeck fließt. Verantwortliche der Emschergenossenschaft geben uns einen Einblick in das komplexe Bauprojekt, das mit 2,3 Millionen Euro von der EU gefördert wurde und im Frühling 2010 fertig gestellt wird. Am Rande eines Mittagessens besteht die Möglichkeit, mehr über den Emscher-Umbau und die Ziele der EU-Regionalförderung zu erfahren.
- Im Anschluss fahren wir weiter nach Duisburg. Unser Ziel ist der Duisport – ein mit EU-Mitteln geförderter international bedeutender Binnenhafen und Logistikstandort. Im Rahmen einer Führung durch das Hafengelände besuchen wir auch einen Containerterminal im Logistikzentrum logport. Kaffee und Kuchen in der traditionsreichen „Schifferbörse“ im Hafen beschließen die Tour. Der Bus bringt die Teilnehmer/innen wieder zum Düsseldorfer Hauptbahnhof. Das Ende des Programms ist für 18.00 Uhr geplant, kleinere Verspätungen aufgrund des dichten Verkehrs können allerdings nicht ausgeschlossen werden.

Begleitet wird die Tour von Dr. Stephan Koppelberg, dem Leiter der Vertretung der EU-Kommission in Bonn, sowie von Steffen Schulz, Pressereferent in der Vertretung und Robert Sedlak, Berater für TV- und Radiojournalisten im Auftrag der Kommissionsvertretung. Weitere Expert/innen stoßen an den einzelnen Projektstandorten dazu.

VERTRETUNG IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
EUROPÄISCHES HAUS – POSTFACH 040440 – 10062 BERLIN - UNTER DEN LINDEN 78 - 10117 BERLIN
Tel 030/2280-2000 - Fax 030/2280-2222 - E-Mail: eu-de-kommission@ec.europa.eu

VERTRETUNG IN BONN: POSTFACH 300461 – 53225 BONN - BERTHA-VON-SUTTNER-PLATZ 2-4 - 53111 BONN
Tel 0228/53009-0 - Fax 0228/53009-50 - E-Mail: eu-de-bonn@ec.europa.eu

VERTRETUNG IN MÜNCHEN: ERHARDTSTRASSE 27 - 80331 MÜNCHEN - Tel 089/242448-0 - Fax 089/242448-15 – E-Mail: eu-de-muenchen@ec.europa.eu

Die Tour wird von der EU-Kommission finanziert. Kosten für die An- und Abreise der Teilnehmer/innen zum/ab Düsseldorfer Hauptbahnhof können allerdings nicht übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bei Robert Sedlak (Tel.: 0221 888858 15, E-mail: sedlak@pressto.de) oder bei Steffen Schulz (Tel.: 0228 53009 26, E-mail: steffen.schulz@ec.europa.eu).

Beide stehen Ihnen auch gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stephan Koppelberg
Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn

P.S.: Einen detaillierten Ablaufplan der Reise erhalten Sie nach der Anmeldung. Die Reise wird fotografisch dokumentiert und für die Teilnehmer aufbereitet.